

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 51 (1933)
Heft: 177

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 1. August
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 1^{er} août
1933

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — LI^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapport économique

N^o 177

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Régie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30. — Étranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Étranger: 65 cts.)

N^o 177

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrikl- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. /
Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une compagnie d'assurances. —
Bilancio di una società d'assicurazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Importation de legno da costruzione e d'opera. / Accord de clearing hongaro-
suisse. / Deutschland: Zolltarif. / Oesterreich: Einfuhrverbote. / Schweden: Zolltarif. /
Schweizerischer Geldmarkt.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Troisième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, somons le déten-
teur inconnu des obligations au porteur de l'emprunt genevois 1880, au
montant de fr. 100 chacune, n^{os} 13001 et 175941, avec coupons au 1^{er} avril
1931 et suivant, attachés, de les produire et de les déposer en notre greffe
dans le délai de trois ans à dater de la première publication de la présente
sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (P. 14) (W 164¹)

Tribunal de première instance de Genève:

Ch. Ducret.

La Pretura di Lugano-Campagna

diffida:

Lo sconosciuto possessore dei corpi principali (esclusi i coupons) dei
titoli n^o 4637, 6379, 6983, 8056, serie A, da fr. 500 nom. cad., del prestito
Tieinese di conversione 3 1/2 %, emessi nel 1893, a volerli produrre a questa
Pretura entro il termine di tre anni dalla pubblicazione della presente diffida
che sarà inserita per tre volte, eoa un mese d'intervallo, sul F. O. del Can-
tone e sul F. u. s. di c. senza di che sarà pronunciata l'ammortizzazione
dei titoli stessi. (W 258¹)

Lugano, 29 maggio 1933.

Per la Pretura:

Elv. Bertola, seg.-ass.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1933. 13. Juli. Unter der Firma **Elvar Radio- & Elektro-Apparate Handels- & Revisionsgesellschaft**, hat sich mit Sitz in Zürich am 17./22. Juni 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Vertrieb von Radio, Verstärkeranlagen und allen damit zusammenhängenden Ersatzteilen und Apparaturen, die Bearbeitung des gesamten Gebietes des Bildfunks, Kauf und Verkauf von technischen Artikeln und Motoren, Handel und Revision von sämtlichen elektrischen Maschinen, Motoren und ganzen Anlagen, Besorgung aller in die vorerwähnten Gebiete einschlägiger Arbeiten, Beteiligung, Kauf und Verkauf von solchen und ähnlichen Unternehmungen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen auf den Namen lautenden Anteilsscheine zu je Fr. 100. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliches Gesuch hin jede handlungsfähige physische und jede juristische Person durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen werden, die wenigstens einen Anteilsschein zu Fr. 100 zeichnet und bar einbezahlt. Die Übertragung von Anteilsscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilsscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die Rückzahlung von Anteilsscheinen an ausscheidende Mitglieder erfolgt am Schluss des dem Austritt folgenden Geschäftsjahres zum Bilanzwert, höchstens jedoch zum Nominalbetrag plus allfälligen Zinsen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem nach Abzug aller Unkosten verbleibenden Reingewinn werden 10% dem Reservefonds zugewiesen, weitere 10% erhält der Vorstand als Tantième; der Rest wird verwendet zur Verzinsung der Anteilsscheine, zu weitem Reservestellungen und Amortisationen gemäss Beschluss der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversamm-

lung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Gustav Neidhart, Ingenieur, von Ramsen (Schaffhausen), in Zürich. Geschäftslokal: Obmannamtsgasse 25, Zürich 1.

26. Juli. Unter der Firma **Veloschutz A.-G.**, Wache und Schutz für Fahrräder, hat sich mit Sitz in Zürich am 21. Juli 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, die Bewachung und Kontrolle von Fahrrädern zu übernehmen, um deren Eigentümer vor Diebstahl und Verlust und den damit verbundenen Folgen zu schützen. Ausserdem befasst sich die Gesellschaft mit dem Engroseinkauf und dem Verkauf von Fahrrädern und ihren Bestandteilen; sie kann sich auch an verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem Aktionär bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist gewählt Carl Zeender, Kaufmann, von Köniz (Bern), in Zürich. Geschäftslokal: Enzenbühlstrasse 108, in Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Berni

Velos, Nähmaschinen, Autogarage usw. — 1933.
26. Juli. Der Inhaber der Firma **Otto Schwarz**, mit Sitz in Köniz, Velos und Nähmaschinen (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1927, Seite 1768), ändert die Geschäftsnatur ab in: Handel mit Velos, Nähmaschinen, Motorrädern, Betrieb einer Autogarage.

Baumaterial, Handel usw. — 27. Juli. **Hirschi-Baumann Aktiengesellschaft Bern**, mit Sitz in Bern, Handel mit Baumaterial und Holz usw. (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1933, Seite 233). Dr. Emil Henzo ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Marcel Froidevaux, von Noirmont (Bern), Direktor, in Zofingen, als Präsident, und Wilhelm Amiet, von Selzach (Solothurn), bisher und fernerhin Geschäftsführer, in Zürich. Sie zeichnen kollektiv mit einem der andern kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Wirtschaft z. Wangenbruggli (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1932, Seite 930), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Juli. **Schweizerische Erziehungsanstalt für Knaben in der Bächtelen bei Bern**, mit Sitz in der Bächtelen (Gde. Köniz) (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1927, Seite 1330). Die Zeichnungsberechtigung des Notars Rudolf Stettler, bisher Sekretär, ist erloschen. Sekretär ist nun Paul Schneider, gleichzeitig Vorsteher. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten (Dr. Hugo Dürrenmatt) oder dem Kassier (Max Stettler).

Bureau Biel

14. Juli. **Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie. Société anonyme**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1933, Seite 1534). In der Generalversammlung vom 10. Juli 1933 wurde vom Rücktritt des Robert Kaufmann, von Aeschi (Solothurn), Industrieller, in Biel, als Direktor, Kenntnis genommen. Seine Einzelunterschrift als einziges Mitglied des Verwaltungsrates bleibt weiter bestehen. Als Direktor wurde gewählt: Eduard Rothenbühler, von Lauperswil, Kaufmann, in Biel, der als solcher Einzelunterschrift führt. Seine Prokura ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Victor Flury, von Solothurn und Grenchen, Kaufmann, in Biel.

22. Juli. Der Inhaber der Firma **Dr. Steiner Apotheke**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1932, Seite 1714), Dr. Josef Steiner, ändert seine Firma ab in **Dr. Steiner Apotheke & Bahnhofdrogerie**. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Apotheke, Drogerie, Parfümerie und Sanitätsgeschäft; Fabrikation und Vertrieb chemisch-pharmazeutischer, kosmetischer und diätetischer Präparate.

26. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Montres Eset S. A. (Eset Uhren A. G.) (Eset Watch Co. S. A.)**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2678), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen gelöscht.

Café. — 26. Juli. **Hans Steiner-Leiser**, Einzelfirma, mit Sitz in Biel, Betrieb des Café Merkur (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1933, Seite 998). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Lina geb. Leiser durch Ehevertrag vom 8. Juli 1933 Gütertrennung vereinbart.

Uhren. — 26. Juli. **Edmond Bandelier**, Einzelfirma, mit Sitz in Biel, Uhrenfabrikation (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1927, Seite 1970). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Blanche Marguerite geb. Kunz durch Ehevertrag vom 14. Juli 1933 Gütertrennung vereinbart.

Zifferblattfabrikation. — 26. Juli. **G. Strauss**, Einzelfirma, mit Sitz in Biel, Zifferblattfabrikation (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914, Seite 154). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Jeanne geb. Chopard durch Ehevertrag vom 8. Juli 1933 Gütertrennung vereinbart.

Bureau Frutigen

Tuch, Schuhe, Spezereien, Mercerie. — 27. Juli. Inhaber der Firma **Johann Hari-Däpp**, in Reichenbach, ist Johann Hari-Däpp, von Adelboden, in Reichenbach. Tuch-, Schuh-, Spezerei- und Merceriehandlung.

Bureau Wangen a. A.

Tuch-, Mass- und Konfektionsgeschäft. — 28. Juli. Inhaber der Firma Emil Siegrist, in Oberbipp, ist Emil Siegrist, von und in Oberbipp. Tuch-, Mass- und Konfektionsgeschäft.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1933. 28. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Jacob Schlittler & Cie., Stahlspänefabrik «Mythen», in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2387), Fabrikation und Vertrieb von Stahlspänen und chemisch-technischen Produkten (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jacob Schlittler; Kommanditär: Walter Wartenweiler), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Schlittler & Cie., Stahlspänefabrik „Mythen“» in Seewen-Schwyz.

Frau Maria Schlittler, und Ernst Schlittler, beide von Niederurnen (Glarus), in Seewen-Schwyz, haben unter der Firma Schlittler & Cie. Stahlspänefabrik «Mythen», in Seewen-Schwyz, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. Juli 1933 ihren Anfang nahm. Maria Schlittler ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Ernst Schlittler ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Jacob Schlittler & Cie., Stahlspänefabrik „Mythen“» in Seewen-Schwyz. Dem Kommanditär Ernst Schlittler ist das Recht erteilt, die Firma einzeln per Prokura zu vertreten. Fabrikation und Vertrieb von Stahlspänen und chemisch-technischen Produkten.

28. Juli. Schreibers Rigi-Hotels A. G., in Arth (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1595). Aus dem Verwaltungsrat ist Friedrich Flüeler, Bankdirektor, in Schwyz, infolge Todes ausgeschieden. Als neues nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied wurde gewählt Anton Gwerder, Bankdirektor, von Muotathal, in Schwyz.

28. Juli. Die Firma Emil Waldvogel, Baugeschäft & Autotransporte, in Siebnen-Galgene (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 20), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Juli. Die infolge Konkurskenntnisses des Bezirksgerichtspräsidiums Einsiedeln vom 7. April 1933 von Amtes wegen vorgenommene Löschung der Firma Franz Zehnder, Schirmfabrikation, Bazar zur «Glocke», in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1933, Seite 1230) wird, nachdem der Konkurs vom Gerichte widerrufen und der Inhaber wieder in die Verfügung über sein Vermögen gesetzt worden ist, wieder aufgehoben. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

28. Juli. Die Firma Gebr. Kälin, Hoch- & Tiefbaugeschäft, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1930, Seite 2410), Erd-, Maurer- & Eisenbetonarbeiten jeglicher Art, Handel in Baumaterialien, wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

28. Juli. Die Firma Schröter, Volksmagazin, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2558), Bonnetterie, Mercerie, Manufakturwaren, wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Boulangerie, pâtisserie. — 1933. 29. juillet. Le chef de la maison Alphonse Genoud, à Châtel-St-Denis, est Alphonse, fils de Louis Genoud, originaire de Châtel-St-Denis, y demeurant. Boulangerie, pâtisserie, commerce de sons et farines.

Epicierie, mercerie. — 29. juillet. Le chef de la maison Emile Goltuey, à Semsales, est Emile, fils de Jules Goltuey, négociant, de et à Semsales. Epicierie, mercerie.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

26. Juli. Die Firma Wasserversorgung von Düringen A. G., mit Sitz in Düringen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1923, Seite 954), hat in der Generalversammlung vom 23. Februar 1933 beschlossen, das Grundkapital von Fr. 310,000 auf Fr. 315,000 zu erhöhen, durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien von je Fr. 100, welche voll einbezahlt worden sind. Das Aktienkapital ist demnach festgesetzt auf Fr. 315,000, eingeteilt in 3150 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

Radioapparate. — 1933. 28. Juli. Inhaber der Firma Hans Zimmermann, in Brügglen, ist Hans Zimmermann, Hansen, von und in Brügglen. Handel mit Radioapparaten.

28. Juli. Die Käseriegelgenossenschaft Tschepbach, mit Sitz in Tschepbach (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1924), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1933 den Vorstand neu bestellt und gewählt als Präsident: Adolf Horisberger, Adolfs, Landwirt, von Auswil, in Tschepbach, bisher Beisitzer; als Sekretär: Fritz Stuber, Friedrichs, Landwirt, von und in Tschepbach, neu; als Beisitzer: Ernst Stuber, Alexanders, Landwirt, von und in Tschepbach, neu. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Alexander Stuber, bisher Präsident, und Ferdinand Steffen, bisher Sekretär, deren Unterschriften somit erloschen sind.

Bureau Kriegstetten

29. Juli. Krankenkasse der Arbeiter der Papierfabrik Biberist, Genossenschaft, mit Sitz in Biberist (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1927, Seite 2010). Johann Schöni, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Generalversammlung vom 11. März 1933 wurden gewählt: als Präsident: Max Frühlauf, von Zetzwil, Papierfabrikarbeiter, in Biberist (bisher Vizepräsident), und als Vizepräsident: Fritz Kaiser, von Tschepbach, Papierfabrikarbeiter, in Niedergerlafingen (neu). Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

29. Juli. Pensionskasse der Arbeiter der Papierfabrik Biberist, Genossenschaft, mit Sitz in Biberist (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1927, Seite 2010). Aus dem Vorstand ist der Präsident Johann Schöni ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Generalversammlung vom 11. März 1933 sind gewählt worden: als Präsident: Max Frühlauf, von Zetzwil, Papierfabrikarbeiter, in Biberist (bisher Vizepräsident), und als Vizepräsident: Fritz Kaiser, von Tschepbach, Papierfabrikarbeiter, in Niedergerlafingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident, Aktuar oder Verwalter durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

Zimmerei, Schreinerei. — 29. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft Goor & Sohn, mechanische Zimmerei und Bauschreinerei, Sägerei und Holzhandel, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2674), ist Wilhelm Goor, Sohn, infolge Todes ausgeschieden; die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Kommanditgesellschaft «Goor & Cie.», in Solothurn.

Wilhelm Goor, von und in Solothurn, und dessen Ehefrau Anna Olga Goor geb. Fichtner, haben unter der Firma Goor & Cie., in Solothurn, eine Kommanditgesellschaft eingegangen; diese hat am 1. Juli 1933 begonnen und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Goor & Sohn», in Solothurn. Wilhelm Goor ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Anna Olga Goor-Fichtner ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 10,000, und erhält zugleich Einzelprokura. Mechanische Zimmerei und Bauschreinerei, Sägerei und Holzhandel. Bürenstrasse Nr. 51.

Appenzell A.-Rb. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Manufakturwaren. — 1933. 27. Juli. Hans Lippuner-Preisig und Emil Lippuner, Sohn, bürgerlich von Grabs (St. Gallen) und wohnhaft in Waldstatt, haben unter der Firma H. Lippuner-Preisig & Sohn, mit Sitz in Waldstatt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1933 begonnen hat. Handel in Manufakturwaren. Haarschwende.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Immobilien. — 1933. 12. Juni. Unter der Firma Genossenschaft «Rohana» bildet sich, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des O. R. Die Genossenschaft bezweckt den Ankauf eines Grundstückes, den Bau und die Verwaltung eines Wohn- und Geschäftshauses. Sie kann auch weitere Liegenschaften erwerben, Häuser bauen, umbauen und verwerten. Die Statuten der Genossenschaft tragen das Datum vom 30. Mai 1933. Jede handlungsfähige physische und juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Der Vorstand ist berechtigt, die Aufnahme ohne Grundangabe zu verweigern. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen Anteilschein von Fr. 1000 zu übernehmen und bar einzuzahlen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt auf Ende des Geschäftsjahres (30. März) nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung. Dem ausscheidenden Genossenschafter werden die Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, jedoch höchstens zum Nennwert, zurückbezahlt. Genossenschafter, die die Interessen der Genossenschaft schädigen, können durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Im Todesfall können die rechtmässigen Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafteres eintreten. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt in allen Fällen der Genehmigung des Vorstandes. Mit der Veräusserung sämtlicher Anteilscheine geht die Mitgliedschaft und damit jedes Recht auf das Genossenschaftsvermögen verloren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes. Besteht der Vorstand nur aus einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Der Vorstand ist zurzeit wie folgt bestellt worden: Walter Sulser, Architekt, von Wartau, Präsident, und Adolf Wohler, Abteilungschef der Rhät. Bahn, von Wohlen (Aargau), beide wohnhaft in Chur. Geschäftslokal: Obere Bahnhofstrasse 207.

27. Juli. Die Metall-Patent A.-G., in Chur (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1931, Seite 733), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 1933 aufgelöst. Gleichzeitig konstatierte die Generalversammlung auch die vollständige Durchführung der Liquidation. Die Firma ist daher erloschen.

Geschirr- und Rohstoffhandlung. — 27. Juli. Die Firma Benedikt Ender & Cie., Geschirr- und Rohstoffhandlung, in Ems (S. H. A. B. Nr. 74 vom 21. März 1910, Seite 502), ist infolge Todes des Gesellschafteres Benedikt Ender und Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

28. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Verlagsaktiengesellschaft «Der Kreislauf», mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1933, Seite 303), ist Günter Luger ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist.

28. Juli. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Mastrils-Neugut-Landquart, mit Sitz in Mastrils (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. August 1931, Seite 1791), ist Christian Gadiant ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt: Samuel Winkler, Landwirt, von und wohnhaft in Mastrils. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 28. Juli. Aktiengesellschaft Lagerhaus Aarburg (S. A. Entrepôt Aarburg), mit Sitz in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 132 vom 11. Juni 1931, Seite 1275). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juli 1933 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 200,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 180 neuen Namenaktien von je Fr. 1000. Gleichzeitig wurden die Art. 2 und 3 der Statuten revidiert, wodurch die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen erfahren haben. Die Aktiengesellschaft bezweckt den Betrieb eines Lagerhauses, die Uebernahme von Vertretungen und anderer damit zusammenhängender Geschäfte, insbesondere den Grosshandel mit Wein auf eigene Rechnung. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Die Firma übernimmt von Paul Bühler und Albert Bühler, in Béziers, als Apport laut Inventar vom 30. Juni 1933 Weinvorräte zum Gesamtpreise von Fr. 292,898, wofür jeder der genannten Apportanten je 90 Stück neue Aktien zu nominell Fr. 1000 an Zahlungsstatt erhält. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten.

28. Juli. Die Milch-Genossenschaft Wegenstetten, mit Sitz in Wegenstetten (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1922, Seite 2157), hat an Stelle von Albert Erny zum Vizepräsidenten gewählt Ferdinand Treier, von Wegenstetten, und an Stelle von Edwin Hürbin zum Kassier Walter Herzog, von Wittnau, beide sind Landwirte und wohnhaft in Wegenstetten. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Albert Erny ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Comestibili. — 1933. 29 luglio. Titolare della ditta individuale **Gobbi Pietro di Giuseppe**, in Campo-Niva, è Gobbi Pietro di Giuseppe, da e domiciliato a Campo-Niva: vendita di comestibili ed altri generi. La ditta e il negozio furono aperti il 1° luglio 1897.

Ufficio di Lugano

Ristorante. — 28 luglio. Titolare della ditta **Giambonini Bruno**, in Caprino di Castagnola, è Bruno Giambonini, di Cornello, di Gandria, domiciliato a Lugano. Esercizio dell'«Antico ristorante Felsenkeller».

Impresa costruzioni. — 28 luglio. Titolare della ditta **Brunel Luigi**, in Lugano, è il capomastro Luigi Brunel, di arch. Adolfo, di Lugano, suo domicilio. Impresa di costruzioni edili e stradali. Via Madonnetta n° 27.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1933. 25 juillet. Le 15 juillet 1933, il a été constitué à Montreux, sous la raison sociale **Constructions mécaniques S. A. Villeneuve**, une société anonyme ayant son siège à Villeneuve, et pour but: les constructions mécaniques en tous genres, la fabrication, l'achat et la vente de tous objets, machines et matières, l'exploitation de tous ateliers, la commission et la représentation de tous articles manufacturés ou non. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 15 juillet 1933. La société pourra s'intéresser directement ou indirectement à tous autres commerces ou industries qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourraient contribuer à les développer. Elle pourra également acquérir tous immeubles bâtis ou non et les revendre. Les publications concernant la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est fixé à la somme de fr. 45000, divisé en 45 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration composé de 3 membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs, ainsi que la signature sociale à un ou plusieurs de ses membres, qui prendront le nom d'administrateur-délégué. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la direction nommée par le conseil d'administration, ou encore par la signature individuelle d'un administrateur-délégué. Pour la première période triennale le conseil d'administration est composé de quatre membres, savoir: Ernest Miauton, d'Oleyres, industriel, domicilié à Montreux, commune des Planches, président; Auguste Haefeli, de Ramiswil (Soleure), ingénieur, domicilié à Thoun, vice-président; André Miauton, d'Oleyres, industriel, domicilié à Montreux, commune des Planches, membre. Edwin Weiss, de Zurich, commerçant, domicilié à Montreux, commune des Planches, secrétaire. Bureaux: Villeneuve, entrepôts Miauton.

Bureau de Cossonay

24 juillet. La **Société Suisse des Géomètres (Schweizerischer Geometerverein) (S. G. V.)** (F. o. s. du c. du 19 juillet 1918, n° 170, page 1182) association ayant son siège actuel à Zurich, précédemment à l'Isle, où elle est inscrite a renoncé à son inscription au registre du commerce. Cette société est en conséquence radiée, mais elle subsiste comme association au sens des dispositions des art. 52, al. 2 et 60 du Code Civil Suisse.

Café. — 27 juillet. La raison **Veuve Henri Jaton**, à Grancy (F. o. s. du c. du 9 octobre 1925, n° 235, page 1701), exploitation du Café «Eusson Vaudois», est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 28 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 juillet 1933, la société anonyme **En Fornex C. S. A.**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 septembre 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur Samuel Pache dont la signature est radiée et a nommé, en remplacement, comme seul administrateur Paul Gausi, du Petit Saconnex (Genève), chimier à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Bureau d'Orbe

28 juillet. La **Société anonyme des Carburés du Day**, société anonyme dont le siège est au Day, commune de Vallorbe (F. o. s. du c. n° 267, du 15 novembre 1915, page 1531 et n° 83 du 5 avril 1921, page 679), est radiée d'office ensuite de faillite de l'entreprise.

Bureau de Vevey

Produits coloniaux, denrées alimentaires. — 29 juillet. La société en nom collectif **Bornand & Guhl**, à Montreux, le Châtelard, commerce et vente de tous produits coloniaux et denrées alimentaires en tous genres (F. o. s. du c. du 28 octobre 1932, n° 253, page 2525), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1933. 27 juillet. La société anonyme existant à Montana Station sur Randogne sous la raison sociale de **Montana-Palace S. A.** (F. o. s. du c. du 11 avril 1932, n° 83, page 865), fait inscrire que dans son assemblée du 17 avril 1932 et du 18 juin 1932, elle a décidé de porter le nombre de ses membres du conseil d'administration successivement de 3 à 4 et de 4 à 5. Ont été nommés, outre les administrateurs déjà existants Léopold Imesch, négociant en vins, de Meerel, et Sierre, et Antoine Borgeat, hôtelier, de Chermignon, à Montana sur Randogne. Les deux nouveaux administrateurs, engagent la société en signant collectivement à deux avec les autres administrateurs déjà inscrits.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1933. 18 juillet. Par acte authentique du 6 juillet 1933 reçu Daniel Thiébaud, notaire, à Bevaix, et statuts du même date, il a été constitué sous la raison sociale **Parqueterie Nouvelle S. A.** une société anonyme ayant son siège à Bevaix (Neuchâtel) et pour but: l'achat, la fabrication et le commerce de parquets en tous genres. Elle peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires immobilières, industrielles, commerciales ou financières. Sa durée est indéterminée. Son capital est de fr. 30,000, divisé en 60 actions nominatives de fr. 500 chacune. L'organe du publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le

premier conseil est composé de 3 membres: Aimé-Pierre-Paul Urard, originaire français, industriel, domicilié à Genève, président; Abel-Sylvain Trezzini, originaire de Sessa (Tessin), parqueteur, domicilié à Montreux, commune du Châtelard (Vaud), secrétaire, et Jean Champod, originaire du Bullet (Vaud), architecte, domicilié à Genève, suppléant du conseil. Arthur Straubhaar, originaire de Bevaix (Neuchâtel), entrepreneur, domicilié à Bevaix, est désigné en qualité de directeur. Il engagera la société par sa signature collective avec l'un des trois administrateurs inscrits. Bureaux: Bevaix (Sérier).

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Liqueurs et sirops. — 25 juillet. La société en commandite **Kubler et Cie, Successeurs de Kubler et Romang**, à Travers, distillerie et fabrication de liqueurs et sirops (F. o. s. du c. du 7 novembre 1927, n° 261, page 1960), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Kühler et Cie», à Travers.

Frédéric dit Fritz Kühler, père; Frédéric dit Fritz Kühler, fils, allié Salvioni et Max Kühler, tous originaires de Travers, y domiciliés, ont constitué à Travers, une société en nom collectif sous la raison sociale **Kühler et Cie**, ayant commencé le 1^{er} juillet 1933. La société reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Kubler et Cie», successeurs de Kubler et Romang», radiée. Distillerie et fabrication de liqueurs et sirops et autres produits analogues, commerce des vins et toutes opérations pouvant se rattacher directement ou indirectement aux branches exploitées. Rue des Moulins.

Bureau de Neuchâtel

Vins, liqueurs. — 13 juillet. Selon procès-verbal authentique et statuts du 5 juillet 1933, il est fondé à Neuchâtel, sous la raison sociale **Nouvelle société anonyme Ed. Vielle et Cie**, une société anonyme qui a pour but de continuer l'exploitation du commerce de vins de la maison «Ed. Vielle et Cie, Société Anonyme» radiée le 17 novembre 1932 (F. o. s. du c. du 22 novembre 1932, n° 274, page 2723), mais exploitée sans interruption et en outre d'une manière générale le commerce des vins et liqueurs. Elle se propose d'acquérir pour le prix de fr. 25,000 du matériel et objets divers ayant servi à l'exploitation du commerce de vins de l'ancienne maison Ed. Vielle et Cie. Société Anonyme. Son capital est de fr. 80,000, divisé en 80 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Il a été créé 115 parts bénéficiaires au porteur, sans valeur nominale, réparties entre tous les actionnaires et jouissant des avantages prévus à l'article 5 des statuts. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel, le conseil d'administration pouvant ordonner d'autres publications, s'il le juge nécessaire. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres. Le conseil est actuellement composé de: Marius Chamonard, régisseur-viticulteur, citoyen français, à Romanèche (Saône et Loire), président; Jean Loersch, sans profession, de Neuchâtel, à Areuse; Claude Desvignes, viticulteur, citoyen français, à Romanèche (Saône et Loire); Edouard Vielle, négociant, de et à Neuchâtel, secrétaire; Dame Marie-Louise Desvignes, directrice, de et à Genève. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur délégué Edouard Vielle. Bureaux: Rue Louis Favre n° 27.

Genève — Genève — Genève

1933. 6 juillet. Aux termes d'actes reçus par F. M. Rehous, notaire à Genève, le 29 juin 1933, il a été constitué sous la raison sociale de **Société Immobilière de la Rue de Lyon n° 58**, une société anonyme ayant pour objet, l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 140,000 d'un immeuble sis à la rue de Lyon n° 58 et formant au cadastre de la commune de Genève, section Petit-Saconnex, la parcelle 1923 et la copropriété de la parcelle 2079, propriété de l'hoirie de Madame Autran, née Mathy-Doret. Le siège de cette société est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, il est divisé en 100 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. L'administration est confiée à un seul administrateur qui est Auguste Morel, sans profession, de Chardonne, à Lausanne, avec signature sociale. Adresse de la société: Corratier 20, Etude Rochat et Rehous, notaires.

Café. — 26 juillet. La maison **Léonce Moulin**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1932, page 2883), a remis son café, 33, Bourg de Fourg. Elle a transféré son siège commercial à Carouge, où elle continue l'exploitation d'un café, 5, Rue du Pout Neuf. Le domicile particulier du titulaire est également à Carouge.

Thé des Indes. — 26 juillet. La raison **Michel Houriet**, représentation et commerce du thé des Indes dénommé «Orient», à Genève (F. o. s. du c. du 13 septembre 1932, page 2183), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Soieries, etc. — 26 juillet. **Badan et Cie**, commerce de soieries, tissus, hautes nouveautés, soldes et coupons, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1933, page 808). L'associé André-Louis Badan s'est retiré, depuis le 31 décembre 1932, de la société qui continue sans autre changement.

26 juillet. La **Société Immobilière Mobilia**, société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 8 août 1932, page 1926), a porté son conseil d'administration à 2 membres, qui sont: Ernest Tagliabue (inscrit), nommé président, et Emile Tagliabue, menuisier-ébéniste, de Carouge, à Genève, nommé secrétaire, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs d'Ernest Tagliabue sont modifiés en conséquence.

26 juillet. **Société Immobilière Rue Merle d'Aubigné lettre F**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1912, page 619). Henri-Maurice Lacroix, entrepreneur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Pierre Bastard, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 23, Rue du Nant, chez l'administrateur.

26 juillet. Suivant décisions de l'Autorité cantonale de surveillance du 19 juillet 1933, les raisons ci-après sont radiées d'office:

a) En vertu des dispositions de l'art. 16 de l'Ordonnance II révisée, du 16 décembre 1918, complétant le règlement du 6 mai 1890, sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

1. **Société anonyme pour la Participation à des Exploitations Pétrolières**, société anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mai 1928, page 981).

2. **Société Ornithologique de Genève**, société coopérative, à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1907, page 2102).

3. **Société d'Epargne l'Univers**, société coopérative, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1891, page 542).

b) En vertu des dispositions de l'art. 4 de l'Ordonnance du 27 décembre 1910, complétant le règlement du 6 mai 1890, sur le Registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

1. Société genevoise d'Aviculture, association, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, page 1116).
2. Société de Bienfaisance Hospitalière, association, à Genève (F. o. s. du 21 juillet 1917, page 1187).
3. Société des Boulangers allemands à Genève (Deutscher Bäckerverein association, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1910, page 379).
4. Société des Boules «l'Acacia», association, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1900, page 985).
5. Société des Ouvriers Brasseurs de Genève et environs, association, à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1910, page 315).
6. Société de l'École Nouvelle Institution Russe, association, à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1911, page 1791).
7. Comité d'organisation du neuvième Congrès international de Géographie, Genève, 27 juillet—6 août 1908, association, à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1906, page 142).
8. Comité international du jardin botanique alpin «La Linnaea», à Bourg-Saint-Pierre (Valais), association, à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1896, page 1361).
9. Rapprochement; soutien mutuel des étudiants Hellènes, etc. — Société Minerva, association, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1906, page 393).
10. Renseignements et consultations juridiques, etc. — Office Social, association, à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1908, page 1842).
11. Section genevoise de la Société Suisse de la Paix (Ligue Internationale de la Paix et de la Liberté), association, à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1901, page 254).
12. Parti Socialiste Démocrate, association, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1901, page 1090).
13. La Patache, Société artistique d'excursions, association, à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1901, page 1417).
14. Société Polonoise de Secours Mutuels, association, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1903, page 398).
15. Réunion des amateurs du sport vélocipédique, etc. — Rattrape Genevoise, association, à Genève (F. o. s. du c. du 14 juin 1907, page 1066).

Vins et liqueurs, etc. — 27 juillet. Le chef de la maison Charles R. Ducrest, à Genève, est Charles-Robert Duerest, de Genève, y domicilié séparé de biens de Simone-Renée, née Wiswald. Représentation de vins et liqueurs et d'articles divers. Rue de la Synagogue 41.

27 juillet. La Société Immobilière des Caroubiers, société anonyme établie jusqu'ici à Carouge (F. o. s. du c. du 18 juin 1932, page 1500), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1933, modifié ses statuts, en ce sens: 1. que la société a actuellement pour objet l'acquisition d'un terrain sis à l'angle du chemin des Caroubiers et de la Route cantonale de Genève, à Chaney, commune de Carouge, la construction d'un bâtiment sur ledit terrain et la vente de cet immeuble, ainsi que l'achat et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève; 2. que le siège social est fixé à Genève; 3. que son conseil d'administration sera dorénavant composé d'un à trois membres (au lieu de 3). Enfin, les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. La dite assemblée a accepté la démission des administrateurs Charles Excoffier, Jean Brand et François Bigogno, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et a nommé, en remplacement comme seul administrateur, avec signature sociale, Robert Philippin, entrepreneur, de et à Genève. Adresse de la société: Boulevard de la Cluse 83, chez Robert Philippin, administrateur.

Eidw. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements

Nr. 80640. — Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1933, 9 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Konfiseriewaren, speziell aus Zucker hergestellte Produkte in fester und flüssiger Form, ausgenommen Schokolade, Konservierungsmittel für Nahrungsmittel.

FONDIT

Nr. 80641. — Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1933, 20 Uhr.

F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Grenzacherstrasse 184, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

Folliglandol

Nr. 80642. — Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1933, 19 Uhr.

Vereinigte Farben- & Lackfabriken, Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Lacke und Lackfarben aller Art (Oel- und Spirituslacke und -lackfarben). Polituren, Oel- und Trockenfarben, Mineralöle, vegetabilische Oele, Beizen,

Bronzen, Tubenfarben, Pinsel und Malerbürsten, Seifen, Bohnermasse, Bodenwischen, Wachspräparate aller Art, technische Fette und Fettpräparate, Kitten, Trockenstoffe flüssig und in Pulver, Malerwerkzeuge und -geräte, nämlich: Malerlineale, Wellenlineale, Malerspachteln, englische Spachteln, Quadratspachteln, Kittmesser, Palettenmesser, Schablonenhalter und -messer, Vergoldermesser, Schaber, Vergolderhaken und -kissen, Pausierstäbe, Gummistifte und -kämme, Lederkämme, Stahlkämme, Patentablasshahn, Achatsteine, Leiterklammern, Malerwasserwage, Pinselkonservator, Fussbodendübel, Farbsäcke, Malerkittel, Farbmühlen, Farbkessel, Leitern, Abtrennlampen, Farbsiebe, Pinsel, Strehbürsten, Bimssteine, Leime.

Flamuco

(Erneuerung der Marke Nr. 33930. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 14. Juli 1933 an.)

Nr. 80643. — Hinterlegungsdatum: 14. Juli 1933, 19 Uhr.

Maschinenfabrik Burckhardt Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Dornacherstrasse 192, Basel (Schweiz).

Elektrothermische Apparate, wie Boiler, elektrische Herde und dergl.

CALORREX

Nr. 80644. — Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1933, 16 Uhr.

Bernische Genossenschaft für alkoholfreie Obstverwertung,
Fabrikation und Handel,
Lerehenweg 31—33, Bern (Schweiz).

Fruchtkonserven und Getränke.



Nr. 80645. — Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1933, 15 Uhr.

Vogt & Cie. Aktiengesellschaft Uhrenfabrik Fortis Grenchen,
Fabrikation und Handel,
Grenchen (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile aller Art, Etuis.

Fortis

(Übertragung und Erneuerung der Marke Nr. 33521 von Vogt & Rüefli, Grenchen. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. Mai 1933 an.)

Übertragungen — Transmissions

Nr. 79305, 79306, 79913 bis 79915. Frau Anna Lüthy-Meyer, früher in Basel, jetzt in Zürich. — Übertragung an Arza Fabrik für pharmazeutische Produkte A.-G., Allmendstrasse 7, Zürich 2 (Schweiz). — Eingetragen am 21. Juli 1933.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits Nr. 79439 (S. H. A. B. Nr. 43 von 1933). — Ropha, Basel (Schweiz). — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Chemische und pharmazeutische Produkte aller Art (ausgenommen hygienische Produkte) Nahrungsmittelpräparate. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 18. Juli 1933.

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits Nr. 80000 (S. H. A. B. Nr. 103 von 1933). — Ernst Zysset, Wädenswil (Schweiz). — Aus der Warenliste dieser Marke wird das Wort Merceriewaren gestrichen. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 16. Juli 1933.

Löschungen — Radiations

Nr. 74721 (S. H. A. B. Nr. 99 von 1931.) — Th. Niedermann, Bazenhaid, Gemeinde Kirehberg (St. Gallen, Schweiz). — Am 15. Juli 1933 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöst.

Nr. 80363 (F. o. s. du c. n° 147 de 1933). — Georges Gander, Yverdon (Suisse). — Radiée le 19 juillet 1933 à la demande du déposant.

Nr. 80383 (S. H. A. B. Nr. 150 von 1933). — Meinrad Egloff, Wettingen b. Baden (Schweiz). — Am 15. Juli 1933 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöst.

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich
Bilanz auf 31. Dezember 1932

Aktiven			Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garant.	5,000,000	—
1,069,716	60	Wertschriften: Obligationen.	235,000	—
1,339	20	Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	327,013	38
590,535	59	Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	345,733	—
351,408	15	Guthaben bei Agenten und Versicherten.		
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
		Aus laufender Rechnung	63,983	01
58,453	10	Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen.	18,136	10
33,101	25	Stückzinsen und Mieten.	14,043	65
		Mobilien und Material.	15,087	65
14,884	70		100,462	80
1	—			
6,119,459	59		6,119,459	59

Zürich, den 30. Juni 1933.

(V. G. 36)

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich,
Der Direktor: **E. Hüttner.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Importazione di legno da costruzione e d'opera

(Avviso della Direzione generale delle dogane federali.)

All'elenco degli uffici abilitati a sdzaiare all'importazione il legname da costruzione e d'opera delle voci 229/232 e del legname tagliato o segato delle voci 233/237 della tariffa, pubblicato nel foglio ufficiale svizzero di commercio n° 77, dell'anno scorso, si devo aggiungere l'ufficio doganale di Hofen (II circondario doganale) il quale è abilitato a sdzaiare il legname tagliato o segato, importato con autocarri. 177. 1. 8. 33.

Accord de clearing hungaro-suisse

L'accord du 14 novembre 1931 entre la Suisse et la Hongrie pour le règlement des paiements résultant du commerce réciproque de marchandises, modifié par l'arrangement du 28 juin 1932, qui avait été prorogé jusqu'au 31 juillet 1933 (voir «Feuille officielle suisse du commerce» du 12 juin dernier), a été prolongé pour une nouvelle période de trois mois, soit jusqu'au 31 octobre 1933.

Commo il est prévu que le solde existant au 31 juillet 1933 auprès de la Banque Nationale de Hongrie sera amorti entièrement par un arrangement spécial, le trafic de clearing entre la Suisse et la Hongrie s'ouvrira à nouveau, à partir du 1^{er} août 1933, sans qu'aucun arriéré ne grève le nouveau compte.

L'arrangement relatif à l'amortissement du solde susvisé devra être ratifié par les deux gouvernements. Il fera ensuite l'objet d'une publication dans la «Feuille officielle suisse du commerce». 177. 1. 8. 33.

Deutschland — Zolltarif

Gemäss einer Verordnung über Zolländerungen vom 24. Juli 1933 (Reichsgesetzblatt I Nr. 87 vom 28. Juli 1933) wird der deutsche Zolltarif wie folgt geändert:

1) Die Tarif-Nrn. 417 bis 419 erhalten folgende Fassung:

Tarif-Nr.		Zollsatz für 1 dz	
417	Garn aus Rindvieh-, Hirsch-, Hunde-, Schweine- oder ähnlichen groben Tierhaaren, auch mit anderen tierischen oder mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinnten, ausschliesslich Seide und Baumwolle, gemischt, ein- oder zweidrähtig:		
	roh:		
	eindrähtig:	bisher	neu
	bis Nr. 3 metrisch	9	24
	über Nr. 3 metrisch	9	45
	Zoll des eindrähtigen Garnes		+ 6 RM
	Zoll des rohen Garnes		+ 10 RM
	gebleicht, gefärbt, bedrukt	18	
(418/9)	Mohair-, Alpaka- und Kamelhaargarn, auch mit anderen tierischen oder mit pflanzlichen Spinnstoffen oder Gespinnten, ausschliesslich Seide und Baumwolle, gemischt:		
	Mohairgarn, roh:		
	eindrähtig	6	6
	zwei- oder dreidrähtig	7.50	7.50
	vier- oder mehrdrähtig	25	25
418	Alpaka- und Kamelhaargarn, roh:		
	eindrähtig	6	40
	zwei- oder dreidrähtig	7.50	48
	vier- oder mehrdrähtig	25	70
	Zoll des rohen Garnes		+ 10 RM
	gebleicht, gefärbt, bedrukt	16	
	Zoll	35	
2) ex 440	Baumwollgarn, eindrähtig, roh:		
	bis Nr. 11 englisch	12	25
	über Nr. 11 bis Nr. 17 englisch	16	30
	über Nr. 17 bis Nr. 22 englisch	22	40
	über Nr. 22 bis Nr. 32 englisch	(28)	(56)
	vertragsmässig	24	24
	über Nr. 32 bis Nr. 47 englisch	(36)	(80)
	vertragsmässig	30	30
	über Nr. 47 bis Nr. 63 englisch	44	120
	über Nr. 63 bis Nr. 83 englisch	56	150
3)	Hinter Tarifnr. 440 ist einzufügen:		
	Anmerkung. Garn ganz aus Baumwolle, über Nr. 47 englisch, mit starkem Linksdrill, in Strähnen (sogenanntes Singlespun- und Doublespun-garn), zur Herstellung von Spitzenstoffen, Spitzen, Tüll und tüllartig gewebten Stoffen auf Bobinetmaschinen im eigenen Betriebe unter Zollversicherung.		20
	(Für die Baumwollgarne Nr. 11 bis 22 englisch bleibt für den einzelnen meistbegünstigten Staat das Kontingent von 25,000 dz zu den bisherigen Vertragszöllen bestehen, also für rohe eindrähtige Garne bis Nr. 11 englisch RM 10.80 über Nr. 11 bis 17 englisch RM 14.40 über Nr. 17 bis 22 englisch RM 19.80)		

Tarif-Nr.		Zollsatz für 1 dz	bisher	neu
4) 443	Baumwollgarn zwei- oder mehrdrähtig, wiederholt gezwirnt:			
	roh	160	250	
	gebleicht, gefärbt, bedrukt	200	275	
5) 444	Baumwollzwirn aller Art in Aufmachungen für den Einzelverkauf	(250)	(300)	
	vertragsmässig	200	200	

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 2. August 1933 in Kraft. 177. 1. 8. 33.

Oesterreich — Einfuhrverbote

Laut Meldung der Schweizerischen Gesamtschaft in Wien ist eine neue Verordnung betreffend die Einfuhr nach Oesterreich (9. Einfuhrverbotsverordnung) vom 26. Juli ds. Js. erlassen worden. Sie lautet:

- § 1. Die der Verordnung vom 28. April 1932, B. G. Bl. Nr. 121, beigegebene Liste jener Waren, deren Einfuhr nach Oesterreich ohne besondere Bewilligung verboten ist, wird durch Aufnahme folgender Waren erweitert: aus T. Nr. 108 Torf und Torfkohlen, aus T. Nr. 440 d. Stieckmaschinen.
- § 2. Torf und Torfkohlen, die nachweislich vor dem Tag der Kundmachung dieser Verordnung einer öffentlichen Verkehrsanstalt zum Transport nach Oesterreich übergeben worden sind und spätestens am achten Tage nach Inkrafttreten dieser Verordnung die Grenzen überschreiten, sind ohne Bewilligung zur Einfuhr zuzulassen.
- § 3. Diese Verordnung, mit deren Vollziehung der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit den Bundesministern für Handel und Verkehr und für Land- und Forstwirtschaft betraut ist, tritt am Tage der Kundmachung in Kraft. 177. 1. 8. 33.

*) Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 102 vom 3. Mai 1932.

Schweden — Zolltarif

Durch Bekanntmachung der schwedischen Regierung vom 26. Juni 1933 hat der geltende Zolltarif, in Uebereinstimmung mit dem Beschlusse des schwedischen Reichstages, verschiedene Aenderungen erfahren. Davon kommen für die Schweiz hauptsächlich die folgenden in Betracht:

	Zoll für 100 kg in Kronen	neu	bisher
Matzgetränke:			
145 in Fässern B	25.—		21.—
146 in anderen Gefässen . . . 100 Liter .	35.—		30.—
Mineralöle:			
175 anderer Art; sowie Paraffin, Erdwachs (Oxokerit), Montanwachs und Ceresin, sowie rohe Naften- und Naftensulfosäuren und deren Alkalisalze, nicht zu einer anderen Nummer gehörend	frei		(« sowie rohe — Nummer » neu hinzugekommen.)
211 Holzgeist (Metanol) T; sowie Aceton und Acetonol, sowie Metylylketon. N	20.—		(Anm. neu hinzugekommen.)
Anm. Für Aceton, ausschliesslich als Lösmittel bei der Herstellung cellophanähnlicher Folien, wird kein Zoll erhoben.			
219 Löt- und Schweissmittel, nicht besonders genannt K	20.—		40.—
Garne:			
ganz oder teilweise aus Leinen, Hanf, Ramie und anderen vegetabilischen Gespinnten, nicht besonders genannt, ohne Beimengung von Seide oder Wolle:			
einfach:			
ungebleicht und ungefärbt:			
gebleicht, gefärbt oder gedrukt:			
442			
442 ½ in kleineren für den Detailhandel passenden Auflagen N	45.—		(442 ½ neu hinzugekommen.)
443 zwei- oder mehrfädig N, darunter einbegriffen Faden T, ungebleicht und ungefärbt	85.—		40.—
444 gebleicht gefärbt oder gedrukt; auch sogen Chenillegarn	100.—		60.—
Anmerkungen zu Nr. 401—444			
Schnüre und andere Posamenterie-waren, nicht zu einer anderen Nummer gehörend:			
547 anderer Art; darunter einbegriffen für Ampelschalen und derartige Beleuchtungsartikel vorgesehene Aufhängevorrichtungen, auch Seide enthaltend, mit oder ohne Leitungsdraht E	300.—		(« darunter — Leitungsdraht » neu hinzugekommen. Solche aus Posamenteriewaren mit Leitungsdraht versehen, früher zu Nr. 1042: 10 Kr. für 100 Kr.)
Anm. 1. Zu Nr. 546—547 Stoffe.			

Zolltarif-Nr.	Statistik-Nr.	Warengattung	Zuschlagszoll für 100 kg ab 1. 7. 33. Kr.	früher geltender Zuschlagszoll Kr.
Anm. 2. Zu Nr. 547 werden auch an Ampelschalen und derartigen Beleuchtungsartikeln festzusetzende Aufhängeanordnungen aus Posamentierarbeit gerechnet.				
Ferrolegierungen:				
729:1		Wolffrahmen N	35.—	frei
729:2		anderer Art. N	frei	
786		Cylinder für verdichtete Gase . . N	9.—	(Ausserdem auch: Winkelrohre, T-Rohre, Kreuzrohre und andere auf die gleiche Weise geformte Rohrteile, sowie Muffen, Flanschen, Stopfen und Kapfen.)
860		Kardenbeschläge, auch mit Kratzzähnen aus anderem Metall als Eisen N	75.—	20.—
Schmiedbare Gusswaren und andere Waren aus schmiedbarem Eisen, nicht besonders genannte:				
bearbeitete				
895		Ann. 1. Für 100 kg Ann. 2. Wenn ein- und dasselbe Frachtstück Rohrteile aus schmiedbarem Eisen enthält, die verschiedenen Zollabgaben unterliegen, so wird für den ganzen Inhalt der höchste Zollsatz angewandt.		(Anm. 2 neu hinzugekommen.)
940		Klischees; wie auch Schläuche (bewegliche Schläuche), auch überzogene, mit einem inwendigen Durchmesser von:		
940 1/2:1		13 mm oder weniger N	50.—	(940 1/2:1 und 2 neu hinzugekommen.)
940 1/2:2		mehr als 13 mm N	30.—	
Draht, isoliert, aus unedlem Metall; auch elektrische Leitungskabel, Seile und Schnüre:				
1042		auf andere Weise isoliert . . . 100 Kr. Celluloid, Cellon, Cellophan, Gaudafil, Bakalit, Galalit, Ambroin, Eburin und andere ähnliche formbare künstliche Stoffe, nicht zu einer anderen Nummer gehörend:	10.—	(Vergl. oben Nr. 547.)
1110		unbearbeitete, darunter unbearbeitete Platten, Stangen, Röhren, Tangentscheiben, Messerheften, sowie Stoffe und Teile dazu; Kammsstoffe; sowie Celluloseacetat	frei	(* sowie Celluloseacetat * neu hinzugekommen.)
Anm. Röhren Papier.				

Am gleichen Tage wurden, in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Reichstags, durch Bekanntmachung der Regierung, folgende Aenderungen des Nachtrages vom 31. Januar 1932 des geltenden Zolltarifs eingeführt (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 27 vom 3. 2. 32).

Zolltarif-Nr.	Statistik-Nr.	Warengattung	Zuschlagszoll für 100 kg ab 1. 7. 33. Kr.	früher geltender Zuschlagszoll Kr.
Flüchtige vegetabilische Öle				
anderer Art, in Gefässen oder Verpackung wiegend brutto:				
257	587 E	200.—	200.—
258	588 E	200.—	
Anm. zu Nr. 257—258 (Stat. Nr. 587—588). Für flüchtige vegetabilische Öle, die ausschliesslich für die Herstellung von Putzmitteln für Lederarbeiten oder für Schuhe vorgesehen sind, wird kein Zuschlagszoll erhoben. Seide, nicht besonders genannt, auch in Vereinigung mit anderem Spinnstoff:				
399	920—922 N	300.—	(* oder Treib- und Transportriemen* neu hinzugekommen.)
Anm. Für Seide, die ausschliesslich für die Herstellung von elektrischem Leitungsdraht oder Glühstrümpfen und andere Glühmetze oder Treib- und Transportriemen vorgesehen ist, wird kein Zuschlagszoll erhoben.				

Die Bekanntmachung trat am 1. Juli 1933 in Kraft.

Durch Bekanntmachung der Regierung vom 30. Juni 1933, wurden, in Übereinstimmung mit dem Beschluss des schwedischen Reichstags auch folgende Aenderungen in den Zolltarif eingeführt.

Zuschlagszoll für 100 kg ab 1. 7. 33. Kr.	früher geltender Zuschlagszoll Kr.
58	(Anm. neu hinzugekommen.)
Küchengewächse, nicht besonders genannte:	
Ann. zu Nr. 57—58. Für Tomatenpüree, ausschliesslich zum Einlegen von Fischkonserven vorgesehen, wird kein Zoll erhoben.	

Zuschlagszoll für 100 kg ab 1. 7. 33. Kr.	früher geltender Zuschlagszoll Kr.
117	(Anm. neu hinzugekommen.)
Soja und Saucen	
Ann. Für Tomatenpüree, ausschliesslich zum Einlegen von Fischkonserven vorgesehen, wird kein Zoll erhoben.	
Konfitüren, nicht besonders genannte:	
130:2	50.—
andere E	
Brot:	
133	20.—
Hundebröt N	
Küchengewächse, nicht besonders genannt, sowie Früchte und Beeren, essbare, in Spiritus eingemachte, Essig oder Oel oder eingekochte:	
138	40.—
Beeren E	
Wein und andere alkoholhaltige Getränke, mehr als 2 1/4, aber nicht mehr als 25 Volumprozent Alkohol enthaltend, nicht zu Malzgetränken gehörend:	
in anderen Gefässen:	
151	(Anm. neu hinzugekommen.)
Ann. Schäumende Apfelweine (Cider), mit mehr als 2 1/4, aber nicht mehr als 9 Volumprozent Alkohol, werden gemäss Nr. 152 verzollt.	
Lacke und Lackfarben, fest oder fliessend, sowie Firnisse, nicht zu Nr. 252 gehörend:	
253	
spiritushaltige	
anderer Art:	
254:1	20.—
254:2	30.—
Asphaltilacke T	
andere T	
Wasch-, Schener-, Polier-, Putz-, Desinfektions- und Appreturmittel, nicht besonders genannte, enthaltend Fett, Oel, Harz, Wachs, Seife oder Schmierseife, aber ohne Beimengung von Dextrin oder Stärke:	
flüssig, in Gefässen wiegend brutto:	
270	15.—
1/2 kg oder weniger E	
Arbeiten aus Kautschuk, Gutta-percha und Balata, sowie aus weichem künstlichen Kautschuk:	
334:1	50.—
334:2	80.—
Teppiche E	
Pfropfen, massive Radreifen, auch in Längen, Nähmaschinenringe, Ventile, Ventilkugeln, sowie für technischen Gebrauch vorgesehene Kautschukwaren, nicht zu einer anderen Nummer gehörend E	
335	80.—
Fahrradpedale, nicht zu Nr. 331 gehörend, darunter inbegriffen Pedal- und Bremsgummi in Längen E	
336:1	120.—
Aus poröser Kautschukmasse bestehendes Ersatzmaterial für Stopfung oder Sprungfedern in Sitzen, Rücken- oder Armstützen in Automobilen oder Stühlen, Matratzen und dergleichen E	
336:2	80.—
Automobilteile, nicht zu Nr. 331 oder 1057 gehörend, Motorradteile, nicht zu Nr. 331 gehörend, darunter inbegriffen Pedal- und Bremsgummi in Längen; auch andere Arbeiten, nicht besonders genannte, Radiergummi und chirurgische Artikel darunter inbegriffen E	
Gewebe und gestampfter Filz, wasserdichte, durch Belag oder Imprägnierung mit Masse oder Kautschuk enthaltend; Strumpfuhlarbeiten und andere durch Häkeln, Stricken oder Knüpfen hergestellte Waren, Kautschuk enthaltend, ohne Näharbeit, nicht zu einer anderen Nummer gehörend; auch zusammengeklebte, gefirniste oder lackierte Gewebe, Wachtücher darunter inbegriffen:	
anderer Art:	
keine Seide enthaltend:	
462:1	50.—
462:2	60.—
Wachtücher E	
andere E	
Gewebe, nicht besonders genannte: Seide enthaltend:	
anderer Art:	
aus Seide in Vereinigung mit mehr als 15 % anderem Gespinnstoff:	
479	250.—
Gewebe aus Wolle, enthaltend Fäden, ganz oder teilweise aus Seide, insoweit die Seide höchstens 5 % des ganzen Gewichtes des Gewebes ausmacht . . . E	
(früher: Kleidungs-gewebe aus Wolle per m ² 250 g oder mehr wiegend und enthaltend — höchstens 7 % — — — Geweicht. Ann. neu hinzugekommen.)	

	Zuschlagszoll für 100 kg ab 1. 7. 33. Kr.	früher geltender Zuschlagszoll Kr.
Ann. Für Gewebe, die in Paketen ankommen, die ausschliesslich zu dieser Nummer gehörende Gewebe enthalten, wird der Zoll, nach dem ganzen Inhalt jedes einzelnen Paketes, in keinem Fall mit einem höheren Betrag als 25 % des Wertes entsprechend, berechnet.		
..... ganz oder teilweise aus Wolle, ohne Beimengung von Seide: anderer Art		
485 Ann. zu Nr. 483—485. Für Gewebe, die in Paketen ankommen, die ausschliesslich Gewebe enthalten, die zu einer der Nummern 483, 484 oder 485 gehören, wird der Zoll, nach dem ganzen Inhalt jedes einzelnen Paketes gerechnet, in keinem Fall mit einem höheren Betrag als 25 % des Wertes entsprechend, berechnet.		(Ann. neu hinzugekommen.)
aus Baumwolle, ohne Beimengung anderer Gespinnstwaren als Kosfasern oder Jute:		
andere Gewebe, deren Webart über die ganze Fläche gleichartig ist, per m ² wiegend: 100 g oder darüber, die in einer Fläche von 1 cm im Quadrat zusammen enthalten: höchstens 60 Ketten- und Einschlagsfäden:		
497 gebleichte oder einfarbige . . . E 80.—		90.—
498 in zwei oder mehreren Farben gewebte; auch gedruckte . . . E 100.—		110.—
500 gebleichte oder einfarbige . . . E 105.—		115.—
501 in zwei oder mehreren Farben gewebte; auch gedruckte . . . E 130.—		140.—
503 gebleichte und einfarbige . . . E 110.—		120.—
504 in zwei oder mehreren Farben gewebte; auch gedruckte . . . E 135.—		145.—
506 gebleichte oder einfarbige . . . E 130.—		140.—
507 in zwei oder mehreren Farben gewebte; auch gedruckte . . . E 155.—		165.—
Spitzen sowie Spitzengewebe und Tüll, nicht zu einer anderen Nummer gehörend:		
548 Seide enthaltend. E 2000.—		4000.—
Ann. Hierher gehören auch Spitzen sowie Spitzengewebe und Tüll, die mit Seide bestickt sind. Kleider und andere Näharbeiten, nicht besonders genannte: anderer Art:		(Ann. neu hinzugekommen.)
598—599 aus Spitzen, Spitzengeweben oder Tüll, zu Nr. 548 gehörend . . . E 4000.—		6700.—
aus Spitzen, Spitzengeweben oder Tüll, keine Seide enthaltend: 4000.—		5000.—
600 Schuhe, nicht zu Nr. 618—619 gehörend: andere: aus Leder: andere:		
622:1 per Paar mehr als 750 g wiegend E 450.—		
622:2 per Paar weniger wiegend, gesteppte Oberseite darunter einbegriffen E 600.—		600.—
Arbeiten aus Asbest:		
663 Packungen und Dichtungen, auch in Längen, sowie Bremsbänder, Asbest enthaltend E 25.—		
664 andere Arbeiten, nicht besonders genannt, darunter einbegriffen Tücher und Platten aus Asbest, auch in Vereinigung mit Kautschuk, Metalldraht oder anderen Stoffen	frei	(darunter — — — Stoffen neu hinzugekommen)
Propeller und einzelne Propellerblätter, per Stück wiegend:		
919 mehr als 50 kg N 30.—		40.—
Teile, nicht besonders genannte, zu Motorrädern oder Fahrrädern, insoweit die Teile einzeln ankommen:		
1050:1 für Motorräder vorgesehene Fuss- tritte, Fussstützenplatten und Radschienen, Kettenschutz, Rahmen, Lenkstangen und Kotschützer, sowie Teile dazu, nicht besonders genannte E 130.—		160.—
1050:2 andere E 160.—		

Am letztgenannten Tage wurden, in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Reichstags, durch Bekanntmachung der Regierung auch weitere Änderungen des obenerwähnten Nachtrages zum Zolltarif eingeführt, wodurch teils die Bestimmungen betreffend Zuschlagszoll für Dessertkex, nicht zu Konfitüren (Stat. 304) gehörend, Motorräder (Stat. 1913), für Motorräder vorgesehene Seitenwagen zur Personenbeförderung (aus Stat. Nr. 1914), Grammophone, Phonographen und derartige zur Wiedergabe von Musik usw. eingerichtete Instrumente, sowie Teile und Zubehör dazu, Grammophonnadeln einbegriffen (Stat. Nr. 1902), sowie Tennisbälle (Stat. Nr. 2056) keine Gültigkeit mehr haben sollen, teils folgende Änderungen eingeführt wurden.

Zolltarif-Nr.	Statistik-Nr.	Warengattung	Zuschlagszoll für 100 kg ab 7. 7. 33. Kr.	früher geltender Zuschlagszoll Kr.
		Küchengewächse, nicht besonders genannte, frisch oder nur gekocht: anderer Art:		
aus 57	114—115	Blumenkohl und Tomaten T	10.—	(Ann. neu hinzugekommen.)
		Ann. Für Tomatenpüree, die ausschliesslich zum Einlegen von Fischkonserven bestimmt ist, wird kein Zuschlagszoll erhoben.		
		Früchte und Beeren, essbare: frisch oder nur gekocht: anderer Art:		
aus 67	aus 130—132	Äpfel, Birnen und andere Früchte nicht besonders genannte, m. Ausnahme von Pomeranzen, wenn sie während der Zeit 1.—31. Januar oder 1. Mai —31. Dezember einkommen T	10.—	(mit — — Dezember neu hinzugekommen.)
aus 117	aus 279	Saucen E	10.—	
		Ann. Für Tomatenpüree, ausschliesslich z. Einlegen von Fischkonserven, wird kein Zuschlagszoll erhoben.		
aus 117	280—281	Fleischextrakt und kondensierte Suppen; Wurst oder sonstige anders als durch Kochen, Salzen, Trocknen und Räuchern z. Verzehren zubereitete, nicht besonders genannte Waren aus Tierfleisch oder anderen Terteilen; auch Krebsenschwänze E	25.—	(Ann. neu hinzugekommen.)
		Küchengewächse, nicht besonders genannte, sowie Früchte und Beeren, essbare, in Spiritus, Essig oder Öl eingemachte oder eingekochte:		
aus 137	aus 310	Früchte, mit Ausnahme von Kompott und Gelees, sowie Pomeranz-, Apfelsin- u. Zitronen-Marmelade E	10.—	(neu hinzugekommen.)
		Konserven aus Tierfleisch und anderen Terteilen oder aus Früchten, Beeren, Küchengewächsen, Schwämmen und Wurzeln:		
aus 148, 317, 319,	aus 318, 320, 321	andere Art, mit Ausnahme von Anchovis, Pomeranz-, Apfelsin- und Zitronen-Marmeladen, sowie Pickels E	25.—	(Pomeranz — — — Pickels neu hinzugekommen.)
		Automobile und Teile dazu, nicht besonders genannte, sowie Motorräder und Seitenwagen dazu:		
aus 1056	aus 1907	Automobile für Personenbeförderung, andere als Motoromnibusse, mit Ausnahme von Automobilen für Personenbeförderung mit einem Zylinder- volumen unter 1,6 Liter 100 Kr.	5.—	(mit — — Liter neu hinzugekommen.)

Diese Änderungen sind in Kraft getreten: die erste Verordnung am 1. Juli, die beiden andern am 7. Juli 1933.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse	
Offiz.	Priv.	Tägl.	Geld	Paris	London	Eerlin	New York
%	%	%	%	%	%	%	%
28. VII.	2 1/2	1	+	0,125	+1,062	-2,375	+1,000
21. VII.	2 1/2	1	+	0,125	+1,062	-2,375	+1,000
14. VII.	2 1/2	1	+	0,125	+1,000	-2,375	+1,000
7. VII.	2 1/2	1	—	—	+1,000	-2,375	+1,125
30. VI.	2 1/2	1	—	—	+1,000	-2,375	+1,125
23. VI.	2 1/2	1	—	—	+0,937	-2,375	+1,125

in % über (+) bzw. unter (-) Parität

vor dem 25. Sept. in %

Frankr. Emst. Goldsch. New York

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 2 1/2—4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2 1/2 %.

177. 1. 8. 33.

Annoncen-Regle:
PUBLICITAS

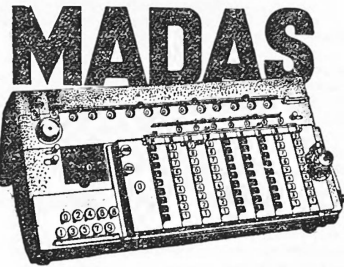
Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

In jeder Hinsicht überlegene
Rechenmaschinen werden im Inland hergestellt



Standard- und Portable-Modelle. Für Konstruktion, Ausführung, Haltbarkeit und Leistung aller MADAS-Rechenmaschinen bürgt Ihnen 40jährige Fabrikationserfahrung und der Weltruf der Hersteller, der Firma H. W. Egli, Aktiengesellschaft in Zch.-Wollishofen. Bevor Sie sich zur Anschaffung irgendeiner Rechenmaschine entscheiden, sollten Sie in Ihrem Interesse auch die MADAS unverbindlich ausprobieren. MADAS-Rechenmaschinen bieten ein **Maximum** an Einfachheit, Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Dauerhaftigkeit. Ein **Minimum** an Kaufpreis und Unterhaltskosten.

ADDITIONS- UND RECHENMASCHINEN A. G., ZÜRICH
LIMMATQUAI 34 - TELEPHON 26.930 u. 26.931

29-2

LUZERN - Hotel Montana

I. Kl. Prachtvolle, ruhige Lage. Zimmer von Fr. 6.—. Pension von Fr. 15.—.
Garten - Bar - Restaurant - Garage. 1976 Dir. H. Scheidegger.

ST. PETERSINSEL, BIELERSEE
Eigentum des Burgerspitals der Stadt Bern

Ausschreibung der Pacht
für das
Gasthaus und die Bewirtschaftung
ca. 55 Jucharten

Antritt 1. März 1934

Schriftliche Angebote an den Spital-Einzieher,
Bubenbergrplatz 4

Bern, den 1. August 1933.

2410

Burgerspital der Stadt Bern.

JAGNEL Aktiengesellschaft, St. Moritz

Aktionären und Gläubigern wird hiermit gemäss Art. 670 O.R. bekannt gegeben, dass die Jaanel Aktien-Gesellschaft, St. Moritz, in ihrer Generalversammlung vom 24. Juli 1933 das Aktienkapital von Fr. 500,000 auf Fr. 250,000 reduziert hat, durch Herabsetzung jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 500.

Die Aktionäre werden hiermit aufgefordert, ihre Aktien bis spätestens Ende August der Gesellschaft, zwecks Abstempelung und Vormerkung der Kapital-Rückzahlung, einzusenden. (8913 Z) 2409 i

Der Verwaltungsrat.

S. A. de la Station Climatérique de Montana

Messieurs les actionnaires sont convoqués

a) en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 10 août 1933, à 14 heures, au siège social, à Montana, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Discussion sur ces rapports et votation sur leurs conclusions.
4. Election d'un administrateur.
5. Désignation d'un ou plusieurs vérificateurs des comptes pour l'exercice en cours.
6. Propositions individuelles.

b) en

assemblée générale ex raordinaire

le même jour et au même lieu, à 15 heures, avec l'ordre du jour suivant:

Réduction du capital social.

Les cartes d'admission aux assemblées seront délivrées, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt en banque, au siège social à Montana ou chez M^r F. Archimard, régisseur, Rue du Stand 58, Genève. Le bilan et le compte de profits et pertes pourront être consultés aux mêmes lieux.

**Handels- und Rechts-
Auskünfte**

Renseignements commerciaux
et juridiques

Bern: Gläubigerschutz-Verb.
Ink. u. Ausk., Bürgerhaus.
Genf: Me. L. Willemin, avocat,
Genève 11, Adv. Ink. —
Ch. Cosanier, huissier.
— A. Lüthi, agent d'affaires,
autor. Gérant du Crédit-
reform, 2. Tour Maitresse.
Lugano: Credireform Plaz.
Rif. 3, Adv. L. Barbani
& Dr. L. Barbani, Advok.
u. Notariatsb. Telef. 5.19.
— Dr. G. Pozzo & Dr. P.
Fritsch, Handelsachen,
Notariat. Telefon 2.52.
Luzern: L. Bärner-Ott,
Oberger. pat. Sachw., Hir-
schengraben 40.
Franz Widmer, Inf. ink.
Olten: Owen Nagel, Treu-
hand-Notar. Tel. 3634.
St. Gallen: M. Baumann R'b.
Zug: Aloys Holz, Ink. u. Inf.
Zürich: Wachtold & Wunderli,
Schw. Infb., Schweizerg. 12

Die führende Auskunftei

Comptoir Th. Eckel & G.

nepr. 1858 empfiehlt sich zur
Besorgung v. Handels-
Auskünften
sow. i. den Einzug
von Forderungen
jeder Art auf die
Schweiz u. d. Ausl.

Basel, Bern, Genf, Lugano
Luzern, Zürich. 2678

einige Filialen im Ausland.

Handelsauskünfte
BICHET & CIE.

Basel Falknerstrasse 4
Bern Bubenbergrplatz 8
Genève Croix d'Or 3
Lausanne 32, Petit-Chêne
Zürich Börsenstrasse 18
Renseignements

**Grands locaux
de bureaux...**

Une publication de ce
genre n'intéresse pas
les particuliers, mais
bien les gens d'affaires,
les lecteurs de la Feuille
Officielle Suisse du Com-
merce.

Aufforderung zur Anmeldung der Ansprüche

Die Aktionäre der Agrar-Produkte A.-G., Glarus, haben in der Generalversammlung vom 15. Juli 1933 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 O.R. werden hiermit die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis 30. August 1933 anzumelden beim Liquidator:

Rechtsanwalt Dr. Max Kolb,
Zürich, Sonnenquai 1.

(6621 GI) 2332 i

Buchhaltungsbureau

FRISCH & Co.

vorm. Hermann Frisch
Weinbergstrasse 57
Zürich

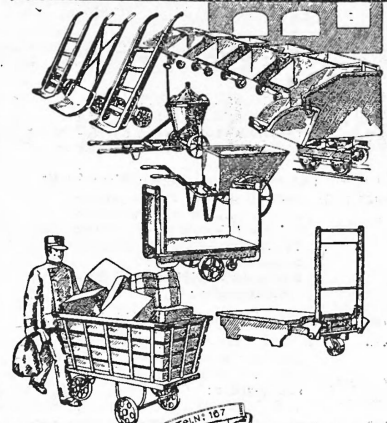
Bureau Gegr. 1899
Telephon 41.630

besorgt:

- Einrichtungen
- Nachtraqunen
- Revisionen
- Bilanzen
- Steuerangelegenh.

263

TRANSPORTGERÄTE



KEMPF & HERISAU

Eine grosse Sorge

ist Ihnen abgenommen, nämlich die Sorge um Ihre Kassenführung, wenn Sie Ihre Schuldner verfolgen und Ihre Guthaben einkassieren lassen durch

RESA Inkasso A.-G. General-
direktion Neuenburg.
Telephon 17.49.

Basel, Bern, Lugano, Paris, Hamburg, Mailand, Rom
Korrespondenten auf sämtlichen ausländischen Plätzen. 2862

Allianz Treuhandgesellschaft

Bleicherweg 7 Zürich 2 Tel. 32.346



besorgt:

- Bilanz und Inventaraufstellung
- Revisionen
- Steuerangelegenheiten

Von Handelsfirma mit grosser Zukunft, einer von der Krise nicht berührten Branche, zw. Ausdehnung des Geschäfts

**Fr. 50,000 bis 100,000
als stille Einlage gesucht.**

Selbstgeber belieben sich unter Hc 5476 Y
an Publicitas Bern zu wenden. 2407

Rumänien

Altbekannte, bei Behörden und Privatfirmen gut eingeführte Schweizerfirma in Bukarest, mit besten Referenzen, empfiehlt sich zur Uebernahme von Konsignationslagern und andern Treuhandfunktionen, als Beratungsstelle und zur Abwicklung von Geschäften aller Art. 2399
Offerte unter Chiffre Y 6841 GI an Publicitas Glarus.